

Mitgliederversammlung des Deutschen Amateur-Verbandes in Iffezheim – Trauer um Susanna Santesson

Neue Namen bei den Champions



VON WOLFGANG KANZLER

IFFEZHEIM > Wie bereits im Vorjahr erfolgte in den Räumen des Members Club von Baden Racing auf der Galopprennbahn in Iffezheim während des Frühjahrs-Meetings die diesjährige Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. (VDAR). Natürlich stand die sehr gut besuchte Veranstaltung noch unter dem Eindruck der plötzlich und unerwartet Anfang April im Alter von 69 Jahren verstorbenen Susanna Santesson, die als Vizepräsidentin maßgeblich die Geschicke des Verbandes über 26 Jahre bestimmte und 43 Jahre Mitglied war. Allerdings muss in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass es nach 24 Jahren korrekter Buchführung in den letzten beiden Jahren Unregelmäßigkeiten aufgetreten sind. Es ergab einen Fehlbetrag in Höhe von 9.000 Euro. Der VDAR hat diesen Betrag abgeschrieben, was die anwesenden Mitglieder zur Kenntnis nahmen und dem Vorstand Entlastung erteilten.

Bereits im April 2014 musste der Amateur-Verband von Johann Matthias Freiherr von der Recke Abschied nehmen. Er war von 1984 bis 2003 Präsident und prägte den Amateur-Rennsport in Deutschland wie kein anderer vor ihm. Als ehemaliger erfolgreicher Amateur-Rennreiter gehörte seine große Liebe dem Hindernis- und dem Military-Sport. 2001 wurde er als Präsident der Fegentri gewählt und ist bis 2003 auch der Vorsitzende geblieben. 1996 wurde ihm für

seine Verdienste im Rennsport das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Mit Hans-Heinrich Jörgensen verstarb im Alter von 80 Jahren in Großenkneten im Mai vergangenen Jahres der Gründer der Deutschen Besitzertrainer und zweimaliger Champion seiner Sparte, der darüber hinaus Funktionen im Rennsport innehatte. Auch Hans-Heinrich Jörgensen war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Baltromei Vizepräsidentin

Als vom Vorstand ernannte Geschäftsführerin nach dem Tode von Susanna Santesson präsentierte Präsident Paul von Schubert Katja Baltromei, die in der Geschäftsstelle von Sabine Effgen unterstützt wird. Einstimmig wurde unter dem Beifall der Delegierten zudem Katja Baltromei als neue Vizepräsidentin des Verbandes gewählt.

17 Erfolge im Ausland

Sportlich gesehen konnten sich die deutschen Amateurrenner wieder einmal bestens auszeichnen, wobei 17 Erfolge im Ausland erzielt wurden. Sowohl Vinzenz Schiergen mit zwei Siegen als auch Michelle Blumenauer mit vier Erfolgen konnten in der Wertung für 2014 jeweils den dritten Platz belegen und bewiesen



Oben links: Paul v. Schubert ehrt die Championesse der Amateur-Rennreiterinnen, Lena Maria Mattes, sowie rechts daneben Dennis Schiergen, der die Schale für seinen Bruder Vinzenz in Empfang nimmt mit Katja Baltromei, der neuen Vizepräsidentin des VDAR

Hein Bollow (darunter) zeigt stolz die für ihn erstellte Collage mit den für ihn wichtigen Personen wie Filip Minarik, Familie Schiergen und seiner Ehefrau Margot

Fotos: Sabine Effgen

damit nachdrücklich, dass sie zur Spitzengruppe der Fegentri gehörten. Aktuell steht Vinzenz Schiergen auf Platz zwei der derzeitigen Wertung hinter dem Franzosen Gonzague Cottreau aber gleichauf mit dem Spanier Gonzalo Pineda Carmena. Bei den Damen liegt Michelle Blumenauer derzeit auf Rang sechs. Es führt die Schwedin Josephine Chini vor der Schweizerin Celina Weber und Alice Bertiaux aus Belgien.

Lena Mattes mit 50. Erfolg

National gesehen war Lena Mattes bei den Damen das Maß aller Dinge. Zunächst gewann sie mit der Perlenkette den begehrtesten Ehrenpreis des deutschen Galopprennsports der Damen, später im Jahr dann die Sport-Welt Talent-Trophy und mit 19 Siegen errang sie zudem das Championat 2014 vor ihrer Vorgängerin Silke Brüggemann und Selina Ehl. Am Fronleichnamstag in Frankfurt konnte Lena Mattes auf Stall Herbs' von Gerald Geisler trainiertem Sanjii Danon zudem gerade den 50. Erfolg ihrer Laufbahn feiern.

Vinzenz Schiergen überlegen

Nachdem der mehrfache Champion der Herren, Dennis Schiergen, ins Profilager wechselte, konnte sich sein Bruder Vinzenz mit 17 Jahren überlegen mit 32 Siegen das Championat vor Dennis sichern. Platz drei ging an Kevin Braye.

Eine bewegende Rede zur Ehrung des Champions der Amateure 2014 anlässlich der Championatsfeier im Casino Baden-Baden widmete Dennis Schiergen seinem Bruder Vinzenz, der am Fronleichnamstag in Frankfurt schwer stürzte. Glücklicherweise hat sich in dieser Hinsicht aber alles zum Guten gewendet.

Vier Amateur-Meisterschaften

Auch in der Saison 2015 wird es für die Amateure wieder vier Serien geben. Im Mittelpunkt steht dabei die Sommermeisterschaft der Amateure mit zwanzig Wertungsläufen, die sich 2014 Lena Mattes vor Kevin Braye und Laura Giesgen sicherte. Der Vero Amateur-Pokal, im Vorjahr als Miro Pokal ausgetragen, steht wieder auf der Galopprennbahn in Köln auf dem Programm, den sich Laura Giesgen vor Silke Brüggemann und Vinzenz Schiergen nicht nehmen ließ. Bayerns Amateur-Championat war nicht unerwartet eine sichere Beute von Andrea Schneider, während Janine Beckmann die Wintermeisterschaft gewann. Schließlich war Luisa Steudle die überlegene Siegerin im Junior-Cup Südwest.

Zum Ende der sehr harmonisch verlaufenen Sitzung erhielten Hein Bollow, Günther Brandt, Ines Raabe und Benedikt Faßbender-Fiegl aus der Hand von Präsident Paul von Schubert die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verband.

Anzeige

Werden Sie Mitglied!

Fördern Sie die Jugend und Ausbildungssituation in Deutschland, werden Sie Botschafter für den Amateur-Rennsport.

Durch Ihre Mitgliedschaft kann der Amateurverband Lehrgänge für junge Reiter veranstalten, den Amateuren nach erfolgreicher Teilnahme und nur fünf Siegen im Rennsattel die Welt des Rennsports nahebringen.

Ein kleiner Beitrag (80 € p.A.) mit großer Wirkung!

VDAR Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.
Friesenplatz 16, 50672 Köln • Tel. 0221-2587-140 oder 144
Internet: www.amateurrennsport.de



Die Ehrung zur 25-jährigen Mitgliedschaft nehmen Paul v. Schubert (re.) und Katja Baltromei (li.) vor: Benedikt Faßbender-Fiegl, Hein Bollow, Günther Brandt und Ines Raabe (v. li.) erhielten die silberne Anstecknadel des Verbandes Deutscher Amateur-Rennreiter e.V.